

Regiocom steigt in Funknetze und Messdatenübertragung ein

Der Energie-Dienstleister übernimmt die Hamburger DIGIMONDO GmbH

Die Magdeburger regiocom GmbH hat das Hamburger Technologieunternehmen DIGIMONDO GmbH von E.ON übernommen. DIGIMONDO hat eine Funknetz-Technologie entwickelt, die als Basis für Mess- und Steuerungssysteme von „Intelligenten Städten“ (Smart Cities) und von Industriegebieten dient. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Regiocom investiert damit in eine Zukunftstechnologie. Die Innovation von DIGIMONDO besteht darin, ein lizenzfreies Frequenzband um 868 MHz – unterhalb der alten D-Netze – für die Übertragung von Meß- und Steuersignalen zu nutzen. Damit können nur kleine Datenmengen bis maximal 50 kbit pro Sekunde übertragen werden, was in etwa einem früheren guten Telefonmodem entspricht. Dafür tragen die Signale aber relativ weit, oft über 10 Kilometer. Die zugrundeliegenden Verfahren sind international standardisiert und unter der Abkürzung „LoRaWAN“ (Long Range Wide Area Network) in der Fachwelt bekannt.

Diese neue Technologie erlaubt es, eine Stadt, einen Hafen oder ein großes Industriegebiet mit vergleichsweise wenigen Sende-/Empfangsstationen gut abzudecken. DIGIMONDO hat hierfür ein eigenes Planungsverfahren und eine Netzsteuerung entwickelt. Dazu kommt ein System zur Übergabe der Daten in die Steuerungssysteme des jeweiligen Auftraggebers, z.B. einem Hafentreiber.

Namhafte Kunden wie die Deutsche Bahn setzen bereits heute auf die Software von DIGIMONDO. Ein großer deutscher Bahnhof ist bereits umfassend mit der Technik ausgestattet. Auch die Nachfrage nach Technologien für die „Intelligente Stadt“ bei Stadtwerken und Transportbetrieben wächst. In Hamburg betreibt DIGIMONDO bereits ein flächendeckendes Netz von Relaisstationen, mit dem Kunden im gesamten Stadtgebiet erreicht werden können. In der Stadt Gehrden bei Hannover wird die DIGIMONDO-Technik zur Fernablesung von Stromzählern verwendet.

DIGIMONDO ist ein junges Unternehmen und beschäftigt zurzeit 20 Mitarbeiter, mit Sitz in Hamburg. Im regiocom-Verbund ist DIGIMONDO der Spezialist für sogenannte „Internet der Dinge“ das „Internet of Things“, kurz IoT. „Mit DIGIMONDO stärken wir die Technologiekompetenz von regiocom und bereichern unser Patentportfolio an“, so regiocom-Geschäftsführer Dr. Sebastian Kerz. „Wie so oft ist die ‚letzte Meile‘ bis zum eigentlichen Gerät vor Ort oder bis zur Messstelle der teuerste und komplizierteste Teil der Infrastruktur. Mit DIGIMONDO wird das bezahlbar, robust und einfach zu handhaben.“

Regiocom wurde 1996 als Start-Up von drei Jungunternehmern gegründet und ist heute mit über 5.000 Mitarbeitern der größte unternehmergeführte Full Service-Dienstleister für Energieversorger in Deutschland. Regiocom bietet EVU alle Leistungen rund um Kundenbetreuung, Abrechnungsbetrieb, Messstellenmanagement, Energiedatenmanagement, Cloud-Dienstleistungen, Lettershop, SAP-Beratung und Softwareentwicklung. Vor wenigen Monaten hatte regiocom einen der größten Contact Center-Dienstleister SNT übernommen. Damit ist regiocom auch für die Telekommunikationsbranche und einige andere Marktsegmente zu einem wichtigen Dienstleister avanciert.

Zahlen und Fakten: regiocom-Verbund einschl. SNT AG

Gegründet: 1996

Hauptsitz: Magdeburg

Mitarbeiter: 5.300 MA

Umsatz (2016): 233 Mio. €

Geschäftsführende Gesellschafter: Klemens Gutmann, Dr. Sebastian Kerz, Joan Schlieker (je 1/3)

Niederlassungen, Tochterunternehmen und verbundene Unternehmen in Frankfurt(Main), Berlin, Essen, Potsdam, Halle(Saale), Salzwedel, Dessau, Neubrandenburg, Chemnitz, Kaiserslautern, Weingarten b. Ravensburg, Varna, Sofia, Wien. Und jetzt auch Hamburg.

Pressekontakt regiocom GmbH

Janet Watermann, regiocom GmbH, Marienstraße 1, 39106 Magdeburg, Tel.: 0391 2436-1011

E-Mail: janet.watermann@regiocom.com

Web: www.regiocom.com